BYD

BUILD YOUR DREAMS

BYD DOLPHIN KURZANLEITUNG

Stand: Oktober 2023

BUILD YOUR DREAMS

Vielen Dank für den Kauf eines Fahrzeugs von BYD!

Unser Ziel ist es, Fahrzeuge mit herausragender Sicherheitsleistung zu bauen. Um Ihnen ein sicheres und komfortables Fahrerlebnis zu ermöglichen, haben wir dieses Handbuch entwickelt, um unsere Kunden schnell mit den Funktionen des Fahrzeugs vertraut zu machen.

Dieses Handbuch enthält Tipps zum sicheren Fahren und beschreibt die Funktionen des Fahrzeugs auf einfache und klare Weise. Verwenden Sie diese Funktionen je nach den tatsächlichen Fahrbedingungen.

Die in diesem Handbuch mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Beschreibungen gelten nur für bestimmte Modellkonfigurationen und sind nur anwendbar, wenn das Fahrzeug über diese Konfigurationen verfügt. Sollte es Unterschiede zu dem von Ihnen gekauften Fahrzeug geben, ist die Konfiguration des tatsächlichen Fahrzeugs maßgebend.

Wir hoffen, dass dieses Handbuch für mehr Sicherheit und Spaß hinter dem Steuer sorgt.

BYD Auto Co., Ltd.

**Dieses Handbuch kann das Benutzerhandbuch nicht ersetzen.
Um sicher zu fahren, lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch sorgfältig durch.**

Zugriff auf das Fahrzeug

Smartkey	4
Zugriff mit dem Smartkey	4
Diebstahlschutz-Alarmsystem	5

Fahren

Leistungsschalter	6
Gangschalt-steuerung	6
Elektronische Parkbremse (EPB)	7
System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung(ACC)	8
System der intelligenten Geschwindigkeitsregelung (ICC)	9
Panoramablick-system	10
Parkhilfesystem	11

Fahren im Regen/bei Nacht

Wischer/Scheiben-reiniger	12
Lichtschalter	12

Fahrkomfort

Infotainment-Touchscreen	13
Schaltflächen der Bedienung der Klimaanlage	13
Sitze	13

Öffnen und Schließen

Zentralverriegelung	15
Elektrische Fenster	15
Öffnen/Schließen des Sonnenschutzes*	15
Laden	16

Im Notfall

LCD-Kombiinstrument	18
Anzeigen und Warnleuchten	19
Notfall-Abschaltsystem	21
Fahrzeug-Brandrettung	21
Rettung bei Batterieleckage	22
Wenn ein Reifen platzt	23
Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss	23

Smartkey

Ver- und entriegeln Sie alle Türen durch Drücken des Mikroschalters an der Fahrertür, während Sie den elektronischen Smartkey bei sich tragen. Mit den Tasten auf dem Schlüssel können Sie die Türen ver- und entriegeln, den Kofferraum öffnen und das Fahrzeug aus der Ferne starten.

- (1) Indikator
- (2) Verriegeln-Taste
- (3) Entriegeln-Taste
- (4) Kofferraum-Entriegelungstaste
- (5) Start/Stop-Taste
- (6) Mechanischer Schlüssel

Den mechanischen Schlüssel herausnehmen

Drücken Sie die Taste „PUSH“ auf dem Smartkey (2) und ziehen Sie den mechanischen Schlüssel in der mit (1) angegebenen Richtung heraus. Drücken Sie die Taste „PUSH“ und stecken Sie den

mechanischen Schlüssel wieder in den Smartkey, wenn er nicht verwendet wird.

Zugriff mit dem Smartkey

Verriegeln

Wenn alle Türen und die Motorhaube geschlossen sind, drücken Sie die Verriegelungstaste, um alle Türen zu verriegeln. Die Blinker blinken einmal. Prüfen Sie, ob alle Türen sicher verschlossen sind.

Entriegeln

Drücken Sie die Entriegelungstaste, um alle Türen gleichzeitig zu entriegeln. Die Blinker blinken zweimal.

Diebstahlschutz- Alarmsystem*

Diebstahlschutzsystem

Wenn das System aktiviert ist, ertönt ein Alarm und das Blinksignal blinkt, wenn eine Tür geöffnet wird.

Scharfschalten des Systems

1. Schalten Sie die Zündung aus.
2. Alle Insassen steigen aus dem Fahrzeug aus.
3. Verschließen Sie alle Türen. Dadurch leuchtet die Diebstahlschutzanzeige konstant. Das Diebstahlsicherungssystem schaltet sich nach acht Sekunden automatisch aus und die Diebstahlsicherung beginnt zu blinken.
4. Sie können das Fahrzeug verlassen, nachdem Sie bestätigt haben, dass die Anzeige zu blinken beginnt. Da das Entriegeln der Tür vom Fahrzeuginneren aus das System aktiviert, lassen Sie niemals jemanden im Fahrzeug bleiben, wenn das System aktiviert ist.

Auslösen des Alarms

Das System löst in einer der folgenden Situationen einen Alarm aus:

- Eine Tür, der Kofferraum oder die Motorhaube wird geöffnet, ohne dass die schlüssellose Zugangsfunktion des Smartkeys verwendet wird.
- Das Fahrzeug wird eingeschaltet, ohne dass die Smartkey-Startfunktion verwendet wird.

Deaktivieren des Systems

Der Alarm kann wie folgt gestoppt werden:

- Entriegeln der Tür mit einem gültigen Smartkey.
- Verwenden eines NFC zum Entriegeln des Fahrzeugs.
- Verwenden des Mikroschalters zum Entriegeln des Fahrzeugs.
- Verwenden eines gültigen Smartkeys, um den Kofferraum aus der Ferne zu entriegeln.
- Starten des Fahrzeugs aus der Ferne mit einem gültigen Smartkey.
- Drücken der START/STOP-Taste im Fahrzeug, während Sie einen gültigen Smartkey bei sich tragen.

Verändern Sie den Diebstahlschutz nicht durch Umbauten oder Ergänzungen. Andernfalls kann das System ausfallen.

Fahren

Leistungsschalter

In normalen Fällen starten Sie das Fahrzeug wie folgt:

- Tragen Sie den richtigen Smartkey bei sich.
- Drücken Sie die START/STOP-Taste, während Sie das Bremspedal betätigen.
- Das Fahrzeug ist fahrbereit, wenn die OK-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet.

Fahren

1. Treten Sie auf das Bremspedal.
2. Schalten Sie auf „D“.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Ganganzeige „D“ auf dem Kombiinstrument angezeigt wird.
4. Lassen Sie das Bremspedal los.
5. Betätigen Sie das Gaspedal, um loszufahren.

Gangschaltsteuerung

Die Gangoptionen sind auf der Schaltergruppe des Kombiinstrumentes wie abgebildet markiert.

- „R“: Rückwärtsgang, wird nur verwendet, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.
- „N“: Neutral, wird für den vorübergehenden Halt verwendet. Schalten Sie unter allen Umständen immer auf „P“, bevor der Fahrer aussteigt.
- „D“: Fahren. Schalten Sie auf „D“, um das Fahrzeug normal zu fahren.

- „P“: Parken. Drücken Sie diese Schaltfläche, um das Fahrzeug zu parken. Das Getriebe sollte in dieser Position

stehen, wenn das Fahrzeug abgestellt oder angelassen wird. Während Sie das Bremspedal zum Starten des Fahrzeugs betätigen, können Sie von „P“ in eine andere Position schalten.

Elektronische Parkbremse

Stellen Sie sicher, dass Sie die EPB jedes Mal einschalten, bevor Sie das Fahrzeug parken und verlassen.

EPB manuell einschalten

Ziehen Sie den EPB-Schalter hoch. Die elektronische Parkbremse wendet eine angemessene Parkkraft an, und **(P)** blinkt im Kombiinstrument und leuchtet dann dauerhaft. Die Meldung „EPB aktiviert“ wird ebenfalls angezeigt.

EPB manuell lösen

- Wenn das Fahrzeug eingeschaltet und nicht in P (Parken) geschaltet ist, halten

Sie das Bremspedal und den EPB-Schalter so lange gedrückt, bis die Anzeige im Kombiinstrument erlischt, was bedeutet, dass die EPB gelöst ist, und die Meldung „EPB gelöst“ angezeigt wird.

EPB automatisch einschalten

- Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, schaltet sich die elektronische **(P)** Parkbremse automatisch ein und leuchtet im Kombiinstrument auf.
- Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug anzuhalten und schalten Sie in den Parkmodus. Die EPB wird automatisch eingeschaltet. Lassen Sie das Bremspedal erst los, wenn die Anzeige im Kombiinstrument nicht mehr blinkt, sondern konstant leuchtet und die Meldung „EPB aktiviert“ angezeigt wird.

Automatisches EPB-Lösen bei Fahrzeugstart

Starten Sie bei geparktem Fahrzeug das Fahrzeug, halten Sie das Bremspedal gedrückt und schalten Sie von „P“ oder „N“ in einen Fahrgang wie „D“ oder „R“. Die EPB wird automatisch freigegeben, die Anzeige erlischt und die Meldung „EPB freigegeben“ wird angezeigt. Wenn das

Fahrzeug gestartet wurde und sich das Getriebe in einem Fahrgang wie „D“ oder „R“ befindet, schalten Sie die EPB manuell ein und drücken Sie dann einfach das Gaspedal langsam bis zu einem gewissen Grad durch. Die elektronische Parkbremse wird automatisch freigegeben und (P) schaltet sich mit der Meldung „EPB freigegeben“ aus.

System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)

ACC ein-/ausschalten

Drücken Sie die Cruise-Schaltfläche (1), um die ACC zu aktivieren oder zu beenden. (Das System befindet sich im Standby-Modus, wenn die Aktivierungsbedingungen erfüllt sind).

Erhöhen/Verringern der Zielgeschwindigkeit

Wenn der ACC aktiviert ist, stellen Sie das Fahrzeug auf eine Geschwindigkeit im Bereich von 30~150 km/h ein, indem Sie den Hebel (2) bewegen. Wenn Sie den Hebel (2) nach oben oder unten bewegen, erhöht oder verringert sich die Zielgeschwindigkeit um jeweils 5 km/h.

Einstellung des Fahrzeugabstands

- *Das System passt die Fahrzeuggeschwindigkeit an, um einen angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug auf der gleichen Spur einzuhalten. Durch Drücken der Tasten (3) und (4) am Lenkrad können Sie den Abstand zum Fahrzeug auf eine der vier verfügbaren Stufen einstellen. Auf jeder Stufe steht der Fahrzeugabstand in direktem Verhältnis zur Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller die Geschwindigkeit, desto größer der Abstand.*

Erhöhen/Verringern der Geschwindigkeit bei aktiver ACC

Wenn die adaptive Geschwindigkeits-

regelung aktiviert ist, können Sie das Gaspedal betätigen, um die eingestellte Reisegeschwindigkeit im Voraus zu erreichen. Das System schaltet dann in den Modus der höheren Geschwindigkeit. Wenn Sie bei der Zielgeschwindigkeit Gas geben, ohne andere Aktionen auszuführen, beschleunigt das Fahrzeug und kehrt dann nach dem Loslassen des Gaspedals zur Zielgeschwindigkeit zurück.

Wenn Sie bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug abzubremesen, wechselt die adaptive Geschwindigkeitsregelung in den Standby-Modus. Nachdem Sie die Bremse gelöst haben, muss die adaptive Geschwindigkeitsregelung wieder aktiviert werden.

System der intelligenten Geschwindigkeitsregelung (ICC)

Die intelligente Geschwindigkeitsregelung (ICC) integriert ACC und Spurhaltekontrolle (LCC). Es hilft, das Fahrzeug bei Geschwindigkeiten zwischen 0 und 120km/h sowohl in Längs- als auch in Querrichtung zu kontrollieren, um die Belastung des Fahrers zu verringern und eine sichere und komfortable Fahrumgebung zu schaffen. Wenn die Funktion aktiviert ist, muss der Fahrer das Lenkrad

immer festhalten und das Fahrzeug bei Bedarf steuern.

ICC ein-/ausschalten

Drücken Sie die Taste am Lenkrad, um die ICC zu aktivieren oder zu verlassen.

- Wenn die ICC-Funktion aktiviert ist, leuchtet die Standby-Anzeige im Kombiinstrument auf.
- Wenn die ICC-Funktion aktiviert ist, leuchtet die Anzeige für den aktivierten Zustand auf dem Kombiinstrument.

Vorsichtsmaßnahmen

- ICC integriert ACC und LCC. Daher müssen bei der Verwendung der ACC-Funktion Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden (siehe die vorhergehenden Kapitel für Details).
- Wenn die ICC eingeschaltet ist und bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 0 km/h und 120 km/h aktiviert wird:
- Wenn keine Fahrspurlinien vorhanden sind, wird die ICC-Steuerung in Querrichtung unterdrückt und nur die ACC funktioniert. In diesem Fall wird die ICC-Aktivstatusanzeige auf dem Kombiinstrument grau.

- Wenn die Fahrspurlinien vor Ihnen klar und deutlich erkennbar sind, wird die ICC-Steuerung in Querrichtung automatisch aktiviert. In diesem Fall zeigt die ICC-Betriebsanzeige den aktivierten Status auf dem Kombiinstrument an.

- ICC dient eher als Fahrerassistenzsystem denn als autonomes Fahrsystem. Der Fahrer sollte immer die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und die Hände nicht zu lange vom Lenkrad nehmen. Andernfalls wird das System beendet, nachdem es den Fahrer aufgefordert hat, die Kontrolle zu übernehmen.

- Das ICC-System kann von den Wetterbedingungen, der Beleuchtung und der Klarheit der Fahrbahnlinien beeinflusst werden. Die Leistung nimmt in Situationen wie Gegenlicht, Sonnenuntergang, schneebedeckten Straßen und stark beschädigten Straßen erheblich ab.

Panoramablicksystem

Einschalten des Panoramablicksystems

Tippen Sie bei eingeschalteter Zündung auf der Startseite des Infotainment-Systems auf **Fahrzeugansicht** oder drücken Sie die Taste am Lenkrad, um den Panoramablick aufzurufen.

Querformatmodus:

- Tippen Sie auf den vorderen, hinteren, rechten oder linken Bereich des Fahrzeugsymbols auf der linken Seite. Die Ansicht des ausgewählten Bereichs wird im Bildausschnitt rechts angezeigt.
- In den Einzelansichten von Vorder- und Rückseite können Sie durch Doppel-tippen auf den Bildausschnitt zu einer 180°-Perspektive im Vollbildmodus wechseln.
- Tippen Sie auf das Radarsymbol im Panoramablick, um die Radaranzeige zu aktivieren, und tippen Sie erneut darauf, um sie zu deaktivieren. Wenn

die Radaranzeige aktiviert ist, wird eine Warnung angezeigt, wenn sich das Fahrzeug einem Hindernis nähert.

Hochformatmodus:

- Tippen Sie auf zwei beliebige Bereiche vorne, hinten, rechts und links des Fahrzeugsymbols im unteren linken Bereich. Die Ansichten der beiden ausgewählten Bereiche werden im oberen und unteren rechten Bildausschnitt angezeigt.

Parkhilfesystem

- Aktivieren oder deaktivieren Sie das Parkradarsystem über den Infotainment-Touchscreen.
- Wenn die Zündung eingeschaltet und die EPB gelöst wird, wird die Einparkhilfe automatisch aktiviert.
- Wenn das System aktiviert ist, schlägt es Alarm, wenn sich Hindernisse in der Umgebung des Fahrzeugs befinden; wenn es deaktiviert ist, tut es das nicht.

Sensortyp

- (1) Sensor der vorderen rechten Ecke*
- (2) Sensor der vorderen linken Ecke*
- (3) Sensor der hinteren rechten Ecke
- (4) Sensor hinten mittig

(5) Sensor der hinteren linken Ecke

Wenn sich das Fahrzeug im Fahrmodus befindet, wird der Betrieb der Einparkhilfe unterbrochen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 11 km/h ansteigt, und wieder aufgenommen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 10 km/h sinkt.

Stellen Sie keine Gegenstände in den Arbeitsbereich der Sensoren.

Um Fehlfunktionen des Sensors zu vermeiden, waschen Sie den Sensorbereich nicht mit Wasser oder Dampf.

Fahren im Regen/bei Nacht

Wischer/Scheibenreiniger

Der Hebel dient zur Steuerung der Scheibenwischer und des Reinigers. Er verfügt über fünf Modi:

- : Schnell
- : Langsam
- : Intermittierend
- : Aus
- : Punktuell

Um einen Modus auszuwählen, drücken Sie den Hebel nach oben oder ziehen Sie ihn nach unten.

Im langsamen und schnellen Modus arbeitet der Wischer kontinuierlich.

Durch Herunterziehen des Hebels aus der Position wird der Punktmodus aktiviert. Die Scheibenwischer wischen mit einer niedrigen Geschwindigkeit, bis Sie den Hebel loslassen.

Lichtschalter

Automatische Beleuchtung

Stellen Sie den Lichtschalter auf

Das Karosseriesteuerungsmodul erfasst die Helligkeitsdaten des Lichtstärkesensors, um das Positionslicht und das Abblendlicht automatisch ein- oder auszuschalten.

Abblendlicht

Stellen Sie den Lichtschalter auf um das Abblendlicht einzuschalten.

Nebelschlussleuchten

Stellen Sie den Lichtschalter auf und drehen Sie das Nebelscheinwerferrad auf, um die Nebelschlussleuchten einzuschalten.

Blinker

Drücken Sie den Hebel nach oben, um das Abbiegen nach rechts zu signalisieren. Der rechte Blinker und seine Anzeige auf dem Kombiinstrument blinken.

Ziehen Sie den Hebel nach unten, um das Abbiegen nach links zu signalisieren. Der linke Blinker und seine Anzeige auf dem Kombiinstrument blinken.

Fahrkomfort

Infotainment-Touchscreen

Bei eingeschalteter Zündung wird für einige Sekunden der Startbildschirm angezeigt und das Infotainment-System beginnt zu arbeiten. Um Infotainment-Funktionen wie die Sprachsteuerung und Apps besser nutzen zu können, muss das System nach der Netzwerkverbindung verwendet werden.

- (1) Infotainment-Touchscreen
- (2) Bildlaufaste

Schaltflächen der Bedienung der Klimaanlage

Schaltflächen für die Klimaanlage

- (1) AUTO
- (2) Windschutzscheibenentfroster vorne
- (3) Klimaanlage ein/aus

Sitze

Schalter zur Einstellung der Sitzposition

Bewegen Sie den Schalter zur Einstellung der Sitzposition nach hinten oder vorne, um den Sitz nach hinten oder vorne zu schieben.

Ziehen Sie das hintere Ende dieses Schalters nach oben oder drücken Sie ihn nach unten, um die Höhe des Sitzkissens einzustellen.

Schalter zur Einstellung der Sitzlehnenneigung

Bewegen Sie diesen Schalter nach vorne oder hinten, um die Neigung der Sitzlehne einzustellen.

Umklappen der Rücksitze

Ziehen Sie den Gurt am Rücksitz, um die Sitzbank umzuklappen.

Öffnen und Schließen

Zentralverriegelung

Verriegeln

Drücken Sie die Verriegelungsschaltfläche der Zentralverriegelung. Alle Türen sind verriegelt und die rote Verriegelungsanzeige leuchtet.

Entriegeln

Drücken Sie die Entriegelungsschaltfläche der Zentralverriegelung. Alle Türen sind entriegelt und die rote Verriegelungsanzeige erlischt.

Elektrische Fenster

Der Fensterheberschalter auf der Fahrerseite enthält vier Tasten, mit denen Sie die Fenster an vier Türen auf bzw. zudrehen können.

- Drücken Sie einen Schalter, um das Fenster herunterzudrehen.
- Ziehen Sie einen Schalter, um das Fenster hochzudrehen.

Automatischer Betrieb

- *Herunterdrehen:* Drücken Sie einen Schalter auf die zweite Kerbe und lassen Sie ihn los. Das entsprechende Fenster wird automatisch heruntergedreht.
- *Hochdrehen:* Ziehen Sie einen Schalter auf die zweite Kerbe und lassen Sie ihn los. Das entsprechende Fenster wird automatisch hochgedreht*.
- *Um das Fenster auf halber Strecke anzuhalten, drücken Sie den Schalter vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung.*

Manueller Betrieb

- *Herunterdrehen: Drücken Sie den Schalter in die erste Kerbe und lassen Sie ihn nicht los. Das entsprechende Fenster wird manuell heruntergedreht.*
- *Hochdrehen: Ziehen Sie den Schalter in die erste Kerbe und lassen Sie ihn nicht los. Das entsprechende Fenster wird manuell hinaufgedreht.*

Öffnen/Schließen des Sonnenschutzes*

Öffnen des Sonnenschutzes

Drücken und halten Sie die Taste zum Öffnen der Sonnenblende (1) um die Sonnenblende manuell zu öffnen. Lassen Sie die Schaltfläche in der Mitte los, um den Sonnenschutz zu stoppen.

Lassen Sie die Taste zum Öffnen des Sonnenschutzes (2) sofort los, nachdem Sie sie gedrückt haben. Die Sonnenblende öffnet sich automatisch. Um den Sonnenschutz zu stoppen, drücken Sie die Taste (1) oder (2) in der Mitte.

Schließen des Sonnenschutzes

Drücken und halten Sie die Taste zum Schließen der Sonnenblende (2) um die Sonnenblende manuell zu schließen. Lassen Sie die Taste in der Mitte los, um den Sonnenschutz in der gewählten Position zu stoppen.

Wenn die Sonnenblende initialisiert wurde, schließt sich die Sonnenblende automatisch, wenn Sie die Taste zum Schließen der Sonnenblende (2) sofort nach dem Berühren loslassen. Damit der Sonnenschutz in der aktuellen Position stoppt, berühren Sie die Taste (1) oder die Taste (2) in der Mitte.

Laden

1. Schalten Sie die Zündung aus.
2. Wenn die Türen entriegelt sind, drücken Sie auf die Porttüre für den Anschluss zum Aufladen, um sie zu öffnen.

7. Lagern Sie die Ausrüstung richtig.
8. Schließen Sie den Deckel des Anschlusses zum Aufladen und die Porttür.
9. Der Ladevorgang ist abgeschlossen.

3. Öffnen Sie die Kappe des Anschlusses zum Aufladen und stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen dem Kopf des Ladesteckers und dem Ende der Ladebuchse befinden.
4. Verbinden Sie das Fahrzeug und das Ladegerät mit Hilfe des Ladeanschlussesgeräts.

5. Der Ladevorgang endet automatisch, wenn die vorzeitige Beendigung des Ladevorgangs fällig ist oder der Ladevorgang abgeschlossen ist.
6. Entriegeln Sie danach das Fahrzeug und ziehen Sie den Ladestecker ab.

Im Notfall

LCDKombiinstrument

(1) Zeit

(2) Leistungsmesser

(3) Tachometer

(4) Ladezustand (SOC)

(5) Außentemperatur

(6) Gesamtkilometerstand

(7) Verbleibende Reichweite

(8) Eingelegter Gang

(9) Durchschnittliche Geschwindigkeit

(10) Regeneratives Bremsen

Anzeigen und Warnleuchten

Anzeige	Problembesehung
Smartkey-Warnleuchte Prüfen Sie, ob sich der Schlüssel im Fahrzeug befindet oder die Batterie schwach ist.
ABS-Fehlerwarnleuchte Wenn die Störungswarnleuchte der Feststellbremse aufleuchtet, halten Sie sofort an. Es wird empfohlen, sich so bald wie möglich an einen autorisierten BYD-Händler oder Serviceanbieter zu wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.
Reifendruck-Fehlerwarnleuchte Wenn die Leuchte konstant leuchtet oder blinkt, sollten Sie sich so schnell wie möglich an einen autorisierten BYD-Händler oder Serviceanbieter wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.
ESC-Fehlerwarnleuchte Wenn die Leuchte dauerhaft leuchtet, sollten Sie sich so schnell wie möglich an einen autorisierten BYD-Händler oder -Serviceanbieter wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen. Wenn diese Leuchte blinkt, funktioniert das ESC-System ordnungsgemäß.
ESC OFF-Warnleuchte* Wenn diese Leuchte aufleuchtet, wenn der Fahrer eine scharfe Kurve fährt oder einem plötzlich auftauchenden Hindernis ausweicht, muss der Fahrer aufmerksam bleiben und mit geringerer Geschwindigkeit weiterfahren.
Warnleuchte für die Fahrleistungsbegrenzung Diese Leuchte leuchtet auf, wenn die Motorleistung begrenzt ist.
Parksystem-Fehlerwarnleuchte Mögliche Ursachen: Niedriger Bremsflüssigkeitsstand, Ausfall des Bremssystems, Ausfall des EPB-Systems, Ausfall der Vakuumpumpe. Halten Sie sofort an. Es wird empfohlen, sich an einen autorisierten BYD-Händler oder Serviceanbieter zu wenden.
Sicherheitsgurt-Erinnerung Fahrer und Beifahrer schnallen sich an.

Anzeigen und Warnleuchten

Anzeige	Problembesehung
Warnleuchte für Fehler im Niederspannungsnetz Halten Sie sofort an. Es wird empfohlen, sich an einen autorisierten BYD-Händler oder Serviceanbieter zu wenden.
Airbag-Fehlerwarnleuchte Es wird empfohlen, sich so bald wie möglich an einen autorisierten BYD-Händler oder Serviceanbieter zu wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.
Lenksystem-Fehlerwarnleuchte Wenn die Leuchte dauerhaft leuchtet, sollten Sie sich so schnell wie möglich an einen autorisierten BYD-Händler oder -Serviceanbieter wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.
Indikator für die Überhitzung des Motorkühlmittels Diese Leuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist. Halten Sie das Fahrzeug in diesem Fall sofort an einem sicheren Ort an, um den Motor abzukühlen, und wenden Sie sich an einen autorisierten BYD-Händler oder Serviceanbieter.
Antriebsstrang-Fehlerwarnleuchte Wenn die Leuchte dauerhaft leuchtet, sollten Sie sich so schnell wie möglich an einen autorisierten BYD-Händler oder -Serviceanbieter wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.
Warnleuchte für Überhitzung der Hochspannungsbatterie Halten Sie an, um die Batterie abzukühlen, wenn diese Warnleuchte aufleuchtet.
Hochspannungsbatterie-Fehlerwarnleuchte Wenn die Leuchte dauerhaft leuchtet, sollten Sie sich so schnell wie möglich an einen autorisierten BYD-Händler oder -Serviceanbieter wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.

Notfall- Abschaltssystem

Das Notfall-Abschaltssystem wird aktiviert und das Hochspannungssystem wird automatisch abgeschaltet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- *Die Airbags entfalten sich nicht nach einem Frontalaufprall.*
- *Es kommt zu einem Heckaufprall.*
- *Das Fahrzeugsystem ist fehlerhaft.*
- *Die OK-Anzeige erlischt, wenn eine der oben genannten Situationen eintritt.*
- *Die Aktivierung des Notabschaltungs-systems bei den genannten Arten von Kollisionen minimiert das Risiko von Verletzungen oder Unfällen. Das Fahr-zeugsystem kann nicht in den OK-Status geschaltet werden, wenn das Notfall-Abschaltssystem aktiviert ist. In diesem Fall sollten Sie sich an einen autorisier-ten BYD-Händler oder -Dienstleister wenden. Auch wenn der Zündschalter auf die Position OK gestellt ist, wird das System sofort ausgeschaltet. Bringen Sie das Fahrzeug daher vorsichtig zum nächsten BYD-Vertragshändler oder -Werkstatt oder kontaktieren Sie diese so schnell wie möglich.*

Fahrzeug- Brandrettung

Im Falle eines Brandes setzen Sie das Fahrzeug entsprechend der aktuellen

Situation wie folgt fort:

1. Schalten Sie die Zündung aus und klemmen Sie die Niederspannungs-batterie ab, wenn es die Umstände erlauben.
2. Finden Sie einen Trockenpulver-Feuerlöscher in der Nähe.
3. Wenn das Feuer klein und langsam ist, verwenden Sie einen Trockenpulver-Feuerlöscher, um das Feuer zu löschen, und rufen Sie sofort Hilfe.
4. Wenn das Feuer groß ist und sich schnell ausbreitet, halten Sie sich vom Fahrzeug fern und warten Sie auf Rettung.

Tragen Sie bei der Demontage des Fahrzeugs isolierte Handschuhe. Verwenden Sie Feuerlöscher des vorgesehenen Typs. Wasser oder falsche Feuerlöscher können einen elektrischen Schlag verursachen.

Im Falle anderer außergewöhnlicher Situationen, durch die es zu Splittern in der Luft kommen kann (wie Innenverkleidungen und Glas), sollten Sie sich vom Fahrzeug fernhalten und umgehend einen von BYD autorisier-ten Händler oder Dienstleister bitten, zur Handhabung zum Standort zu kommen.

Rettung bei Batterieleckage

Nach einer Kollision, wenn die Batterie ausläuft, ein beißender Geruch im Fahrzeuginneren wahrnehmbar ist, Säure außerhalb des Fahrzeugs fließt oder die Batterie raucht:

1. Schalten Sie die Zündung aus und klemmen Sie die Niederspannungsbatterie ab, wenn es die Umstände erlauben.
2. Rufen Sie einen autorisierten BYD-Händler oder -Dienstleister und die Feuerwehr an und informieren Sie sie darüber, dass das Fahrzeug mit einer Hochspannungsbatterie ausgestattet ist, und warten Sie auf Rettung.

Wenn eine Kollision auftritt

Gehen Sie mit dem Fahrzeug im Falle einer Kollision entsprechend der tatsächlichen Situation wie folgt um:

1. Schalten Sie die Zündung aus und klemmen Sie die Niederspannungsbatterie ab, wenn es die Umstände erlauben.
2. Wenden Sie sich umgehend an einen autorisierten BYD-Händler oder Serviceanbieter.
3. Führen Sie eine einfache Inspektion

durch, wenn die Bedingungen es erlauben: Prüfen Sie, ob eine Kante des Hochspannungsbatteriefachs gerissen ist und ob offensichtliche Flüssigkeit ausläuft.

Schäden an Hochspannungskomponenten sind nicht in allen Fällen feststellbar. Fassen Sie beschädigte Komponenten nicht an und berühren Sie sie nicht mit Schmuck oder anderen Metallgegenständen.

Wenn die Haut mit der ausgelaufenen Flüssigkeit in Berührung kommt, waschen Sie sie sofort 10 – 15 Minuten lang mit viel Wasser ab. Wenn Sie sich immer noch unwohl fühlen, tragen Sie eine 2,5%ige Calciumgluconat-Salbe auf oder baden Sie in einer 2%igen bis 2,5%igen Calciumgluconat-Lösung.

Wenn sich der Zustand nicht bessert oder die Beschwerden anhalten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Berühren Sie nicht die orangefarbenen Hochspannungskabel oder andere Hochspannungskomponenten. Nur autorisiertes Reparaturpersonal darf an Hochspannungsanlagen arbeiten.

Beschädigen, verändern, zerlegen oder

trennen Sie die orangefarbenen Hochspannungskabel nicht vom Hochspannungsnetz.

Informieren Sie die Feuerwehrleute und Rettungskräfte, dass das Fahrzeug mit einer Hochspannungsbatterie ausgestattet ist.

Berühren Sie keine verschüttete Flüssigkeit und halten Sie sich von einem auslaufenden Fahrzeug oder einer Hochspannungsbatterie fern.

Wenn ein Reifen platzt

Behalten Sie die Fahrspur bei und verlangsamen Sie das Fahrzeug allmählich. Fahren Sie das Fahrzeug von der verkehrsreichen Straße an einen sicheren Ort. Parken Sie auf festem, ebenem Boden und meiden Sie Straßengabelungen. Schalten Sie die EPB ein und drücken Sie die Taste „P“.

Schalten Sie das Fahrzeug aus und schalten Sie die Warnblinkanlage ein.

Lassen Sie alle Passagiere aus dem Fahrzeug aussteigen und bitten Sie sie, sich an einen sicheren Ort abseits des dichten Verkehrs zu begeben.

Um ein Verrutschen zu verhindern,

sichern Sie das Fahrzeug, indem Sie den Reifen diagonal gegen den platten Reifen verkeilen.

Fahren Sie nicht mit einem platten Reifen weiter. Schon eine kurze Fahrstrecke kann den Reifen so stark beschädigen, dass er nicht mehr repariert werden kann.

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, sollten Sie sich an einen autorisierten BYD-Händler oder Dienstleister, einen professionellen Abschleppdienst oder an die Organisation wenden, der Sie beigetreten sind, um Pannenhilfe zu erhalten.

Das Fahrzeug darf nicht von anderen Fahrzeugen abgeschleppt werden, die nur Seile oder Ketten verwenden.

Zu den üblichen Abschleppmethoden gehören:

- Pritschenwagen

Wenn das Fahrzeug defekt ist und abgeschleppt werden muss, ist ein Pritschenwagen die beste Wahl. Es kann zu Schäden kommen, wenn die Vorderräder den Boden berühren.

Diese Kurzanleitung ist kein Ersatz für die umfassende Betriebsanleitung. Diese können Sie unter folgendem Link bzw. mithilfe des abgebildeten QR-Codes downloaden:

www.bydauto.at/betriebsanleitungen

**Um Ihre Sicherheit vollständig zu gewährleisten,
lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.**

CCI Car Austria GmbH

Richard Strauss Straße 14, 1230 Wien
FN 591384 h, HG Wien
UID: ATU78638547